

LIO BRIEF



Liebe Schulgemeinde,

zum neuen Schuljahr bringen wir wie gewohnt einen neuen Lio Brief heraus und freuen uns, dass ganz viel zu berichten ist. Hinter uns liegt eine Zeit, wie sie die Liebigsschule noch nie seit dem Zweiten Weltkrieg erlebt hat. Schulschließung mit Distanzunterricht, Neuanfang mit ausgewählten Fächern in der Q1, zeitweiliger Präsenz- und Distanzunterricht, Abiturprüfungen unter Corona-Bedingungen, Neuanfang zunächst im A-/B-Modell und dann wieder Regelunterricht nach den Ferien ohne Abstand und mit Maskenpflicht im Gebäude und auf dem Schulhof. Zuletzt noch Distanzunterricht für bis zu sechs Jahrgänge und eine Häufung von Corona-Fällen in einer Klasse, was zu einer offiziellen Anordnung des Tragens von Masken im Unterricht geführt hat.

Nach der Vorgabe des Kultusministeriums sollte der Regelunterricht nach Stundentafel erteilt werden, was wir auch umgesetzt haben. Um weniger Vermischungen von Klassen und Jahrgängen zu haben und um für mehr Sicherheit zu sorgen, wurden keine AGs angeboten, auf den erweiterten Musikunterricht verzichtet, nicht unbedingt verpflichtende Stunden gekürzt, wo möglich kleine Kurse eingerichtet, alle mehrtägigen Fahrten und Jahrgangsprojekte abgesagt und im Rahmen des Hygieneplans 5.0 Cafeterien nach Jahrgangsstufen



getrennt, ein Hygienekonzept für die Nachmittagsbetreuung ausgearbeitet, überwiegend Sport im Freien mit Abstand durchgeführt sowie zahlreiche weitere Maßnahmen vorgenommen. Insgesamt sind wir mit unseren Maßnahmen und der Stundenorganisation weiter gegangen als vorgesehen, um Schüler und Lehrkräfte so gut wie möglich in dem uns vorgegebenen Rahmen und der Gebäudesituation zu schützen.

Die Digitalisierung an unserer Schule erhielt einen Schub. Die Lehrkräfte haben sich ohne Fortbildungen und zum Teil ohne Vorkenntnisse in unser Lernportal eingearbeitet und Formen des digitalen Unterrichts gefunden, die bislang so noch nicht in diesem Umfang stattgefunden haben. Das Verwalten eines digitalen Klassenraums, Einstellen von Aufgaben, Hochladen von Filmen, Erstellen von Erklärvideos, schriftliche Korrekturen mit einem

INHALT

Vorwort	1
Abitur 2020	2
Einführung 5. Klassen	3
Neue Jahrgänge	4
Fachbereich MINT	8
Aus dem Schulleben	10
Fachbereich Musik	13
Personalia	14
Termine	16

digitalen Stift, Videokonferenzen und das Entwickeln von Unterrichtseinheiten für den Distanzunterricht sind Beispiele hierfür. Wir schaffen derzeit über unsere schulischen Finanztöpfe auch zusätzliche Dokumentenkameras, iPads, Beamer, hierfür auch Lautsprecherboxen, Monitore und weitere digitale Geräte an. Die Stadt hat auch mobile Endgeräte auf Leihbasis für Schüler zur Verfügung gestellt, wenn diese sie brauchen.



Die Sportstätten-situation ist noch angespannt. Allerdings können wir nun die Interimshalle auf dem MTV-Platz nutzen und haben noch einige Belegzeiten in anderen Hallen bekommen. Der Abriss der alten Halle und der Baubeginn einer neuen Sporthalle wird 2021 sein.

Für die kommenden Monate wünsche ich uns allen eine infektionsfreie und gesunde Zeit. Wir hoffen alle auf durchgängigen Präsenzunterricht und gute Stimmung beim gemeinsamen Lernen.

Bleiben Sie gesund!
Dirk Hölscher



In jeglicher Hinsicht historisch – unser Abiturjahrgang 2020: sechsmal die Note 1,0 (**Sophia Weckler, Anna-Maria Iancu, Leon Kurschatke, Daniel Pacl, Florian Hilbert, Pola Goll**), viermal ein Durchschnitt von 1,1, ein Gesamtdurchschnitt von 2,1, der damit nicht nur weit über dem hessischen Durchschnitt liegt, sondern auch der beste Durchschnitt, den die Lio je hatte. Historisch aber auch weil es unsere letzten G8er sind und schließlich und endlich weil er als „Corona-Jahrgang“ in die Annalen der Lio eingehen wird, der das Abitur unter ganz besonderen Bedingungen ablegte. Damit geht leider auch einher, dass die 127 Schülerinnen und Schüler kein einziges Foto des gesamten Jahrgangs haben, uns leider keinen Abstreich spielen konnten und leider auch keine Motto-Woche hatten.

Dafür – und auch dies ist historisch – fand die Zeugnisübergabe nicht wie gewohnt in

der Kongresshalle, sondern vor historischer Kulisse auf dem Schiffenberg statt. **Dirk Hölscher** hatte es geschafft, die Großveranstaltung, an der zum Glück auch die Eltern teilnehmen durften, im Klosterhof zu organisieren, statt die Verabschiedung „einfach“ in der Cafeteria zu feiern.

Die Grußworte unterstrichen natürlich ebenso das Historische dieses Augenblicks. Dieser unterschied sich auch dadurch vom Gewohnten, dass es nicht das übliche große Orchester war, das dem Schiffenberg Gänsehaut bereitete, sondern diesmal „nur“ einige wenige brillante Schülerinnen und Schüler: **Madlen Kosaca** und **Sarika Kanse** und **Jan Penner** mit „Somewhere only we know“, alle unter Begleitung von **Hermann Wilhelmi**.

Allen für alles unsere herzlichsten Glückwünsche, verbunden mit allen guten Wünschen für eure Zukunft! Ihr werdet uns fehlen!

Abitur 2020

Ein herzliches Willkommen!

Dieses Jahr waren gleich zwei Aufnahmeferien zur Begrüßung der neuen fünften Klassen notwendig, denn die Kongresshalle war zu klein für eine einzige Veranstaltung mit Abstandsregeln...

Der erste Willkommensgruß erklang nicht wie sonst durch das Vororchester mit 60 jungen Instrumentalist/innen, sondern durch das Klavierduo **Fabi Weber** und **Timon Pilatz** aus der 6c, die gemeinsam einen flotten Ländler in perfektem Zusammenspiel hinlegten. Das Winken mit der Maske erheiterte.

Dirk Hölscher begrüßte als Schulleiter und appellierte an die Eltern: „Vertrauen Sie Ihren Kindern und geben Sie Ihnen die Möglichkeit, etwas selbstständiger zu werden.“

Beide Solo-Gesangsbeiträge von **Diana Iancu** (Klasse 7) überzeugten. Stellvertretend für den Chor, mit dem sie im letzten Jahr genau dieses Lied sang: „My bonnie is over the ocean“ – nachher klangschön und sicher „Baby mine“ aus Disney's Film „Dumbo“.

Auch die Begrüßung durch den Koordinator der Jahrgänge 5–7, **Gerald Moos**, machte Mut, die neuen Herausforderungen anzunehmen

und gemeinsam zu bewältigen und das Grußwort des Schulelternbeirats durch dessen Vorsitzende, Frau **Dr. Anke Treuner-Lange**, unterstrich das hohe Engagement der Eltern an der LIO.

Tarik Mohr sprach für die Schülervertretung, er steht für Mitbestimmung und Interessenvertretung, auch für die Jüngsten; der Vorstand des sehr aktiven Fördervereins unterstrich erneut die Verbundenheit und Unterstützung der LIO durch die Elternschaft und warb fürs Mitmachen.

Gänsehaut-Feeling kam mit dem professionellen Gesang von **Anna Sidorenko** (Klasse 10): „Lost Boy“ (Peter Pan) passte genau zur Situation mit diesem seine Fähigkeiten und Verantwortung findenden Heranwachsenden... Am Klavier begleitete **Hermann Wilhelmi**.

Die Spannung steigt: Vorstellung der Klassenleitungen, und Klassenpaten, dann das Wichtigste: Einteilung der Klassen. Wenn man ihnen heute im Flur begegnet, sind sie gut drauf und gehören selbstverständlich dazu, die neuen 5er, also alles im grünen Bereich. Noch einmal: Ganz herzlich willkommen an der Liebigschule!

Die Neuen im Schuljahr 2020-2021

Ein herzliches Willkommen unseren fünf neuen 5. Klassen, die wir am 17. August in gleich zwei Durchgängen und trotz des „Corona-Gespens“ in einer Feierstunde in der Kongresshalle aufgenommen haben. Grußworte von Schulleiter **Dirk Hölscher**, der Elternbeiratsvorsitzenden **Dr. Anke Treuner-Lange** sowie von Stufenleiter **Gerald Moos** stimmten die 150 „Neuen“ auf die nächsten neun Jahre an der Lio ein.



5a Frau Jäkel

5b Frau Urban



5d Herr Stille



5e Frau Mütze



5c Frau Theis



Neue E-Phase 2020-2021



EA Frau Krüger



EB Herr Fuchs



EC Frau Exner

Auch unsere neue E-Phase haben Oberstufenleiter **Patrick Löffler** und **Dirk Hölscher** sowie die Tutorinnen und Tutoren in zwei Etappen in der Kongresshalle begrüßt. Etwa 170 Schülerinnen und Schüler, von denen die meisten „alte Hasen“ der Lio sind, traten am 17. August den Start in die Oberstufe an.



ED Frau Barteska



EE Frau Thorn



EF Frau Koning

Aus dem Fachbereich MINT

Am wenigsten hat das Schulleben wohl im Fachbereich MINT still gestanden, zumindest hatten **Dr. Sigrid Schmitt, Dr. Sandra Karl, Markus Ketter, Dr. Achim Schott** und **Matthias Kreuzinger-Solan** mehrfach die Ehre, zahlreiche Preisträgerinnen und Preisträger zu küren, Erfolge bei bundes- oder landesweiten Wettbewerben zu vermelden, Zertifikate und Urkunden feierlich zu übergeben. Schon an dieser Stelle unsere herzlichsten Glückwünsche an alle Beteiligten!



Im Rahmen der Abiturfeier, die diesmal Corona-konform im tollen Ambiente auf dem Schiffenberg stattfand, wurden die MINT-EC-Zertifikate an drei Schülerinnen und einen Schüler verliehen. Das MINT-EC-Zertifikat wird auf Antrag zusammen mit dem Abiturzeugnis an Schülerinnen und Schüler vergeben, die im Laufe ihrer Schulzeit kontinuierlich über den Unterricht hinaus besondere Leistungen in den MINT-Fächern erbracht haben. „Mit Auszeichnung“ erhielten das Zertifikat **Jonas**

Florian Hilbert, Anna-Maria Iancu, Christina Maria Schmaus und **Caroline Wunn** von ihrer „Mentorin“ **Dr. Sigrid Schmitt**.



Im Rahmen der Junior-Ingenieur-Akademie – einem Projekt der Telekom – wurden in der Zeit 2018-2020 vier Themenfelder behandelt, die jeweils ein halbes Schuljahr unterrichtet wurden. Man befasste sich fächerübergreifend mit den Themen Lebensmittel und Arzneimittel, Kosmetika, mit dem Bau und der Programmierung von LEGO Mindstorms Robotern sowie Arduino basierten Mess- und Regelschaltungen (Physik und Informatik). Hier konnten insgesamt 19 Schülerinnen und Schüler der Lio ihre MINT-Kompetenzen erweitern und sich über ihre Zertifikate freuen. **Dr. Sigrid Schmitt** und **Markus Ketter** leiteten zwei parallele Kurse – hier ein kleiner Einblick ins Forscherleben, u. a. mit den Schülerinnen **Luca Kunz** und **Julia Huynh**.



„Chemie – die stimmt“ heißt der Wettbewerb, bei dem Schülerinnen und Schülern der Klassenstufen 9 und 10 ein Einstieg in die faszinierende Welt der Chemie geboten wird und den an der Lio **Dr. Sigrid Schmitt** und **Matthias Kreuzinger-Solan** betreuen. Von insgesamt 111 Schülerinnen und Schüler aus 29 hessischen Schulen konnten sich immerhin drei Lio-Schülerinnen über einen Sieg freuen: **Meret Lux, Lena Golidj** und **Violetta Schessler**.



„Alles Bioökonomie, oder was? Dasselbe in Grün“ – Das war das Motto des 20. DeCheMax Wettbewerbs 2020, bei dem sich bundesweit 2789 Teams beteiligten. Unter diesem Motto beantworteten die Schülerinnen und Schüler der Klassen 7 bis 11 Fragen rund um den

Einsatz von nachwachsenden Rohstoffen und biotechnologischen Verfahren. In der Experimentierrunde stellten die Teams selbst Papier her und färbten es mit natürlichen Farbstoffen. Über insgesamt sechs Monate mussten die jungen Forscherinnen und Forscher bei der Stange bleiben.

Von der Liebigschule haben 14 SchülerInnen der E-Phase an der ersten Runde teilgenommen. Dort konnten sie in Kleingruppen über mehrere Wochen im Internet Fragen zur Nachhaltigkeit und Ressourcennutzung bearbeiten. Sieben von ihnen kamen erfreulicherweise in die zweite Runde. Hier ging es um praktische Versuche und Untersuchungen zu selbstgeschöpftem Papier und Recherchen zur nachhaltigen Papiergewinnung. Glückwunsch an **Simin Mulch, Louisa Frey, Runa Steinmüller, Celine Eidmann, Sophia Krastev, Lena Ebbert** und **Miriam Lienard**.



Von mehr als 2.300 Schüler und Schülerinnen im Alter von 12 bis 19 Jahren mit insgesamt 618 Wettbewerbsbeiträgen bei „Jugend testet 2020“, einem Wettbewerb der Stiftung Warentest, hat **Sophia Krastev** mit ihrem

Projekt den **ersten Platz im Bundeswettbewerb** erzielt. Ein einzigartiger Erfolg einer Liebigschülerin! Sophia kreierte ihr eigenes Haarhitzeschutzmittel, das aus rein natürlichen Inhaltsstoffen hergestellt wurde. Dieses sollte mit den anderen gekauften Produkten mithalten können und auf diese Weise eine Alternative zu den chemischen Schadstoffen bilden – und das tat es nicht nur, es war sogar weit überlegen.



Außerdem nahmen **Celina Celebcgil** und **Runa Steinmüller** aus der E-Phase an dem Wettbewerb teil. Sie testeten Tiefkühlpizzen verschiedener Hersteller auf verschiedene Kriterien und kamen zu spannenden Erkenntnissen.

Beim diesjährigen Wettbewerb „Jugend forscht“ (Regionalentscheid) war die Liebigschule in den Bereichen Chemie und Biologie vertreten. Bereits hier stellte **Sophia Krastev** ihr eigenes Hitzeschutzmittel für Haare her und qualifizierte sich für den Landeswettbewerb im Bereich Chemie, welcher für den 2.–3. April bei Merck in Darmstadt geplant war. **Lena Ebbert, Celina Celebcgil** und **Miriam Lienard** behandelten das Thema



Mikroplastik in Kosmetik, was den zweiten Platz im Bereich Chemie einbrachte. **Florian Hilbert** beschäftigte sich mit der Kompostierung von Einweggeschirr und wurde damit mit einem Sonderpreis im Bereich Biologie belohnt.



Beim letztjährigen „HEUREKA! Wettbewerb Mensch und Natur 2019“ waren Schülerinnen und Schüler der Liebigschule unter Leitung von **Dr. Achim Schott** sehr erfolgreich. Allein in der Jahrgangsstufe 6 und 7 nahmen bundesweit über 12.000 Schülerinnen und Schüler an dem Wettbewerb teil. Insgesamt haben in dieser Runde 87 Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 6 und 7 der Lio am 45-minütigen Wettbewerb teilgenommen. Dabei erreichte **Yasmin Hisir** (3. v.l.) mit

hervorragenden 165 von 180 Punkten den ersten Platz landesweit in ihrer Wettbewerbskategorie.

Johanna Merzhäuser und **Emma Frank** hatten den Dreh 'raus. Sie lösten die Aufgabe der Ingenieurkammer Hessen, einen fantasievollen und belastbaren Aussichtsturm zu bauen, mit einer besonders ansprechenden Konstruktion aus Holzspateln. Der „Twister“ gefiel der Jury so gut, dass sie die beiden Schülerinnen bei dem landesweiten JuniorIng-Wettbewerb mit einem vierten Platz belohnte. Herzlichen Glückwunsch auch an **Markus Ketter**, den begleitenden Lehrer!



SCHULLEBEN IN CORONA-ZEITEN

Ganz und gar still hat das Schulleben nach der Schließung der Liebigschule dann doch nicht gestanden.



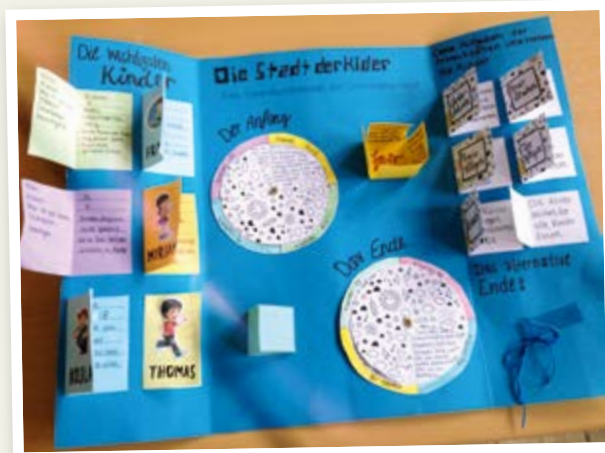
In dieser Zeit ein Lächeln in das Gesicht von Seniorinnen und Senioren zu zaubern, das war der Wunsch einiger Schülerinnen und Schüler der Georg-Büchner-Schule und der Liebigschule. Weil die Bewohnerinnen und Bewohner der Altenheime von der Isolation in ganz besonderer Weise betroffen waren, wurden unter Leitung von **Moritz Diehl** und **Lara Pulst** Bilder gemalt, Gedichte und Nachrichten verfasst und auch verschiedene Dinge gebastelt. Diese kreativen Werke wurden anschließend an das Caritashaus Maria Frieden weitergeleitet. Ein Dank geht an alle, die sich beteiligt haben und damit auch zeigen, worauf es in dieser Zeit besonders ankommt: Hilfsbereitschaft, Empathie und gegenseitige Unterstützung!



Sehr Vieles hatte für die Abiturientinnen und Abiturienten nicht stattfinden können. Also auch kein Abigottesdienst? Doch, denn eine Gruppe des Reli-LK von **Christoph Weber-Maikler** wollten dies nicht hinnehmen und wurden kreativ. Bei wenigen Treffen und über digitale Absprachen entstanden viele tolle Ideen: das Thema, selbstgeschriebene Gebete und Texte, eine Predigt und wohltuende Musik.

Die Thomas Morus-Kirche in Gießen war groß genug, um die geforderten Hygieneregeln einzuhalten und immerhin 45 Menschen aufzunehmen. So gab es sogar zwei Gottesdienste, die per Onlineanmeldung organisiert werden konnten: Einmalig in der Geschichte der Abigottesdienste.

Die Schulzeit mit einer guten Tat zu beenden, das war das Ziel der Englisch-Leistungskurse von **Christiane Krüger** und **Anneki Mütze**. So haben sich die Schülerinnen und Schüler dazu entschlossen, das Restgeld der gemeinsamen Turenfahrt nach Dublin an den ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst zu spenden. Dafür ein herzliches Dankeschön – auch im Namen von **Minke Bach** – an **Kilian Tatsch**, stellvertretend für die beiden Kurse.



Sehr kreativ zeigte sich die Klasse 7c von **Sebastian Stille** während der Schulschließung und der Osterferien. Unter Anleitung von Deutschlehrerin **Silke Regin** sind 25 Lapbooks und Lesekisten entstanden, denen man nicht nur das Herzblut und die Liebe zum Detail ansieht, sondern auch die intensive Auseinandersetzung mit dem Inhalt der Jugendbücher, die während der Zeit studiert wurden.

SCHULLEBEN IN CORONA-ZEITEN



Glücklicherweise hat im Februar auch noch der Vorlesewettbewerb Französisch stattfinden können, in diesem Jahr an der Ostschule. **Elisabeth Pacl** (8a) hat die Lio beim Regionalscheid vertreten und den hervorragenden 2. Platz belegt. Herzlichen Glückwunsch!



Auch für den Ethik-Kurs von **Axel Schleifer** ergab sich im Rahmen des Themas „Mensch, Natur und Technik“ noch die Möglichkeit, den „Makerspace Gießen“ zu besuchen. Der „Makerspace Gießen“, der in Kooperation u.a. mit der THM Mittelhessen steht, ist sowohl ein Ort zum praktischen Erlernen digitaler Techniken (3-D-Druck u.a.), soll aber auch zur Reflexion über die Chancen und Risiken neuer Technologien anregen. Dabei stellten sich Fragen wie: Wer ist eigentlich verantwortlich, wenn ein selbst-fahrendes Auto einen Unfall verursacht? Wie kann man sicherstellen, dass Entscheidungen einer K.I. transparent und von Menschen revidierbar sind? Wie geht man damit um, dass viele Berufe durch K.I. ersetzbar werden können?

Gerade noch vor dem Lockdown hatte die 6c von **Julia Martin** das Glück, einen der letzten Ausflüge in der Stadt zu unternehmen. So besuchten die Schülerinnen und Schüler das Pottwalskelett in der Hermann-Hofmann-Akademie in Gießen und erfuhren nicht nur Interessantes über Pottwale, sondern auch über Beluga- und Schwertwale. Fragen wie „Wie schafft es ein Pottwal, so lange und so tief zu tauchen?“ oder „Wie schlafen Wale im Wasser?“ beantwortete **Professor Zymek** der Klasse.

Aus dem Fachbereich Musik

Die „urgesteinigste Institution“ verlässt die LIO – Jörg Abel geht in Pension

Als „Urgestein“ seit 53 Jahren an der LIO, eine „Institution“ der LIO-Musik... Jörg Abels Abschied gerecht wird wohl nur der Vergleich mit der Legende Dieter Niedecken, der Chöre und Orchester an der LIO aufbaute und sich später immer wieder über Besuche seines Nachfolgers Jörg Abel sehr freute, auch im Krankenhaus.



Jörg Abel

Jörg hat dies alles weitergeführt und ausgebaut, die EMU-Klassen, bis heute mit hohen Einwahlzahlen, waren seine Idee. Sein beispielloses Engagement für fast alle Aspekte des Musik-Fachbereichs und der Musik-Ensembles blieb nicht ohne Konflikte, sicher auch der besonders engen Zusammenarbeit und hohen Verantwortung im Fachbereich Musik geschuldet, umso schwerer wiegt, dass es über diese lange Zeit hinweg immer gemeinsam weiter aufwärts ging.

Seinem Abschied angemessen wären mehrere Konzerte mit den großen Orchestern mit zusammen 130 Mitwirkenden, mit den vier Chören mit 300 Kehlen, am besten noch mit 2000–3000 Ehemaligen gewesen.

Doch der Corona-Abschied beschränkte sich am Schuljahresende auf ein kleines MusikkollegInnen-Ensemble mit einem seiner Liedarrangements und einer seiner russischen Ausgrabungen im Zusammenhang mit seiner das Orchesterrepertoire bereichernden Doktorarbeit. Ergänzend ein „ABC“ der Abel-Aktivitäten, die Würdigungen durch den Personalrat und den Schulleiter **Dirk Hölscher**, der „unfassbar viele Konzerte, EMU-Abende,

Fachpraktische Prüfungen, Jugend musiziert, Chor- und Orchesterfahrten und Auftritte“ konstatierte. Herzerwärmend dann das Spalier vieler Ehemaliger, die dann „Die Himmel rühmen“ als Open-Air-Abstands-Abschiedschor sangen.

Noch ein Imbiss auf dem Schulhof, eine kleine Feier zuhause, und das war's? Ganz sicher wird es noch einige Wiedersehen geben!

Alles Gute im Unruhestand wünschen der Fachbereich Musik, die LIO und die ganze Schulgemeinde. Wir können nur mit tief empfundenem Dank auf dieses Lebenswerk blicken.



PERSONALIA



Eine feste Stelle erhielt **Nils Dreßler**, der seit Anfang 2018 an der Liebigschule mit den Fächern Erdkunde, PoWi und Geschichte tätig ist. Er ist 32

Jahre alt, verheiratet und hat drei Kinder. Neben dem Beruf und der Familie spielt der Fußball eine wichtige Rolle in seinem Leben. Herr Dreßler spielt noch selber aktiv und trainiert nun bereits im 7. Jahr eine Jugendmannschaft beim MTV Gießen. Wir freuen uns sehr, dass es nach einigen Jahren als TVH-Kraft endlich geklappt hat, Herrn Dreßler fest an die Lio zu binden.



Wir freuen uns sehr, dass Herr **Mathias Seck** den Weg zu uns gefunden hat. Seine Fächer sind Mathematik und Physik. Während seines Referendariats

war er an der Elisabethschule in Marburg. Als Physiklehrer ist er natürlich technisch sehr interessiert und hat einen Bachelor in Energietechnik. In seiner Freizeit betreibt er aktiv die Sportart Calisthenics und hat früher Handball gespielt.



Wir freuen uns, Herrn **Volker Zabel** an der Liebigschule begrüßen zu können. Er ist mit einigen Stunden vom LLG zu uns abgeordnet und hat die

Fächer evangelische Religion und Informatik. Ansonsten interessiert er sich für Outdoor-Sportarten und Autorestauration. Mit seiner sympathischen Art wird Herr Zabel sicher schnell integriert werden und die Fachinhalte überzeugend vermitteln können.



Neu mit einem TVH-Vertrag an der Liebigschule ist Frau **Isabel Althen**. Sie unterrichtet die Fächer Geschichte, Ethik sowie evangelische Religion und hat gerade ihren Vorbereitungsdienst an der Lahntalschule in Biedenkopf abgeschlossen. In dieser Zeit hat sie das Schulentwicklungskonzept „LTS-Klimakonferenz“ mitentwickelt, in dessen Rahmen verschiedene Projekte an der Lahntalschule realisiert wurden, um im Sinne nachhaltigen Lernens den Schüler*innen vor Ort die Möglichkeit einzuräumen, eine sozialere und ökologischere Gesellschaft mitzugestalten. Daneben hat Frau Althen bereits im Studium schwerpunktmäßig zu Globalem Lernen sowie interkultureller Erziehung gearbeitet. In ihrer Freizeit liest sie gerne, ist in der Natur unterwegs, verreist und macht Sport.



Ebenfalls einen TVH-Vertrag erhielt Herr **Nikolai Henrich**. Er unterrichtet die Fächer Mathematik und Deutsch und ist ein ehemaliger Schüler der Lio, der bei uns sein Abitur absolviert hat. Nach seinem Studium an der Justus-Liebig-Universität

verbrachte er seinen Vorbereitungsdienst in Heppenheim an der schönen Bergstraße. In seiner Freizeit spielt er gerne Fußball und fiebert auf dem Sofa oder im Stadion mit der Eintracht mit.



Ebenfalls eine weitere Planstelle erhielt **Florian Ilge**. Viele kennen ihn schon aus seiner Zeit als Referendar an der Lio. Er hat die Fächer Musik, Physik und Deutsch. Neben der Schule ist er noch als Chorleiter und Organist tätig. In seiner Freizeit fliegt er gerne im Butzbacher Aero Club und forscht im Bereich alter, bisher unveröffentlichter Musik. Ohne Frage ist er ein großer Gewinn für unsere Schule und wir freuen uns, dass er andere Angebote zu unseren Gunsten ausgeschlagen hat.



Den Fachbereich Sport verstärkt seit diesem Schuljahr Herr **Sebastian Weber**. Nach 15 Jahren Profisport im Handball (Wetzlar, Hüttenberg, Coburg) freut er sich auf eine neue Herausforderung an der Lio. Die Sportarten Ski, Mountainbike, SUP, Schwimmen und natürlich alle Ballsportarten zählen zu seinen Hobbies. Diese Freude an Bewegung möchte er an die Kinder und Jugendlichen weitergeben. Wir sind uns sicher, dass er das schaffen wird und die Kinder gerne diesem Vorbild nacheifern.



Neu im „Team Lio“ dürfen wir auch in diesem Jahr wieder vier LehrerInnen im Vorbereitungsdienst begrüßen. Von links nach rechts sind dies **Amir Shahabi** mit Englisch und Geschichte, **Finn Schneider** mit Erdkunde und Sport, **Tim Benner** mit Latein und Geschichte sowie **Anna Weigel-Heller** mit Englisch und Sport.



In diesem Schuljahr unterstützen uns wieder zwei hochmotivierte FSJlerinnen. Sie arbeiten vor allem in der Nachmittagsbetreuung, wo sie neben der Aufsicht beim Mittagessen und der Hausaufgabenbetreuung auch beim Spiel- und Sportangebot helfen. Am Vormittag gehen beide mit in einzelne Klassen und helfen Schülerinnen und Schülern bei Lernschwierigkeiten und unterstützen die Lehrkraft im Unterricht. **Amelie Höck** und **Hannah Till** haben vor Kurzem erst selbst das Abitur bestanden und überlegen, ob sie Lehrerinnen werden möchten. Beide interessieren sich sehr für künstlerische und kreative Tätigkeiten.

SOZIALPÄDAGOGIN



Seit diesem Schuljahr haben wir wieder eine Sozialpädagogin an der Lio. Ihr Name ist **Nadja Müller**, sie ist 34 Jahre alt und lebt mit ihrer Familie in Gießen. Ihre Aufgaben sind die Begleitung und Hilfe zur Klärung von Konflikten und/oder bei Vorfällen, die pädagogische Einschätzung von verschiedenen Situationen sowie Handlungsempfehlungen dazu. Ziel ist dabei die Stärkung der Eigenverantwortung von Schülerinnen und Schülern. Dabei möchte sie durch Beratung die Befähigung der Bewältigungs- und Lösungskompetenzen aktivieren.

Sie können sehr gerne mit ihr Kontakt aufnehmen, wenn

- ein Kind oder die Eltern einen Konflikt mit Lehrerinnen oder Lehrern haben
- es einen Vorfall gab
- ein Kind gehänselt oder gemobbt wird
- ein Kind sich auffällig verhält
- eine Einschätzung „von außen“ zu verschiedenen Problemlagen gewünscht ist.
- Bei allen weiteren Themen, in denen Sie sozialpädagogische Unterstützung brauchen.

Ihr Büro befindet sich in **Gebäude A, Raum 00**.

Per E-Mail ist sie unter n.mueller@liebigschule-giessen.de erreichbar, telefonisch unter **01590 / 66 24 701**.

Wir freuen uns sehr, dass die Stelle wieder besetzt werden und eine weitere Ansprechperson für Eltern und Kinder an der Lio geschaffen werden konnte.



TERMINE

5.10.2020 – 16.10.2020

Herbstferien

Samstag, 7. 11.2020

Elternsprechtag Jahrgänge 5 und 6

von 9.00 – 13.00 Uhr

Donnerstag, 12.11.2020

Informationsabend Übergang

Klasse 4 nach 5

Samstag, 21.11.2020

Schnuppertag für Grundschüler

Donnerstag, 3.12.2020

Informationsabend Übergang

in die Oberstufe

21.12.2020 – 8.01.2021

Weihnachtsferien

27.01.2021 und 28.01.2021

Hochschulinformationstage Q1 und Q3

25.01.2021 – 5.02.2021

Praktikum Jahrgang 9



IMPRESSUM

© 2020 Liebigschule Gießen

Verantwortlich für den Inhalt: Dirk Hölscher, Dr. Silke Regin

Fotos: Liebigschule Gießen, Anja Schaal, H. Schultz, Shutterstock.com

Layout, Satz & Design: www.spoondesign.de

LIEBIGSCHULE GIESSEN

Gymnasium der Universitätsstadt Gießen

Schule mit Schwerpunkt Musik, Partnerschule des Leistungssports
MINT-EC-Schule, Selbstständige Schule, Gesundheitsfördernde Schule
Bismarckstr. 21, 35390 Gießen, Tel. 0641/3062569 , Fax 0641/72842
www.liebigschule-gießen.de